

**Abonnements-Einladung** für 6 Hefte zu je 11 Nummern.

Dem großen Orgelmeister ALEXANDRE GUILMANT verehrungsvoll zu eigen.

# CHORAL- IMPROVISATIONEN

zum Konzert- und gottesdienstlichen Gebrauche  
Phantasien, Praeludien, Postludien, Symphonische Sätze,  
Trios und Toccaten

für **Orgel** von  
**SIGFRID KARG-ELERT**  
Op. 65

**Heft I.**  
Advent, Weihnachten.

**Heft III.**  
Neujahr, Ostern, Verschiedene Festtage.

**Heft V.**  
Reformationsfest, Bußtag, Abendmahl, Totenfest.

**Heft II.**  
Passionszeit.

**Heft IV.**  
Himmelfahrt, Pfingsten.

**Heft VI.**  
Konfirmation, Trauung, Taufe, Erntefest.

NB. Jedes Heft enthält außerdem einige Improvisationen über allgemein gebräuchliche Choräle.

Copyright 1909 by Carl Simon.

**Preis einzelner Hefte netto M. 3,—**  
**Ein Abonnement auf die ganze Serie der 6 Hefte netto M. 15,—**

Eigentum des Verlegers für alle  
Länder.

London, Novello & Co.  
New York, G. Schirmer  
Zürich, Hug & Co. :: ::

**Carl Simon, Musikverlag, Berlin W. 35.**

Steglitzer-  
Hof-Musikalienhändler  
Herzogs



Straße 35.  
Seiner Hoheit des  
von Anhalt.

Das Recht öffentlicher Auf-  
führung vorbehalten.

Stockholm, jedeMusikhdlg.  
Wien, Ludwig Doblinger.  
Petersburg, Zimmermann.

△ Auslieferung bei F. VOLCKMAR in Leipzig. △

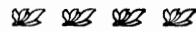
C. S. 3281/3286.

# 66 Choral-Improvisationen für Orgel

Phantasien, Praeludien, Postludien, Symphonische Sätze, Trios und Toccaten

komponiert von

## SIGFRID KARG-ELERT, Op. 65.



### HEFT I. Advent, Weihnachten.

1. Ach bleib mit deiner Gnade. (Christus, der ist mein Leben.)
2. Aus meines Herzens Grunde.
3. Alles ist an Gottes Segen.
4. Es ist das Heil uns kommen her.
5. Freu dich sehr, o meine Seele.
6. Gelobet seist du, Jesu Christ.
7. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.
8. Macht hoch die Tür.
9. Mit Ernst, o Menschenkinder. (Von Gott will ich nicht lassen.)
10. Vom Himmel hoch, da komm ich her. (Dies ist der Tag, den Gott gemacht.)
11. Valet will ich dir geben. (Wie soll ich dich empfangen.)

### HEFT II. Passionszeit.

12. An Wasserflüssen Babylon.
13. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.
14. Herr und Ältster deiner Kreuzgemeinde.
15. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.
16. Herzlich tut mich verlangen. (O Haupt voll Blut und Wunden.)
17. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.
18. Ich will dich lieben, meine Stärke.
19. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.
20. O Lamm Gottes, unschuldig.
21. O Welt, ich muß dich lassen.
22. Sollt ich meinem Gott nicht singen. (Lasset uns mit Jesu ziehen.)

### HEFT III. Neujahr, Ostern, andere Festtage.

23. Allein Gott in der Höh sei Ehr.
24. Dir, dir Jehova, will ich singen.
25. Erschienen ist der herrlich Tag.
26. Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens.
27. Jesus, meine Zuversicht.
28. Lobe den Herren, o meine Seele.
29. Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt.
30. Nach einer Prüfung kurzer Tage.
31. Nun laßt uns Gott dem Herren.
32. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.
33. Wachet auf, ruft uns die Stimme.

### HEFT IV. Himmelfahrt, Pfingsten.

34. Ach Gott und Herr. (Zeuch uns nach dir.)
35. Gott des Himmels und der Erden. (Komm, o komm du Geist des Lebens.)
36. Herr, wie du willst. (Auf Christi Himmelfahrt.)
37. Ich dank dir, liebster Herre. (O komm, du Geist.)
38. Jesu, meine Freude.
39. Komm, heiliger Geist, Herre Gott.
40. O daß ich tausend Zungen hätte.
41. O Durchbrecher aller Bande.
42. O Ewigkeit, du Donnerwort.
43. O Gott, du frommer Gott. (Erste Version.)
44. Wie schön leuchtet der Morgenstern. (O heiliger Geist, kehre bei uns ein.)

### HEFT V. Reformationsfest, Bußtag, Abendmahl, Totenfest.

45. Aus tiefer Not schrei ich zu dir.
46. Christe, du Lamm Gottes.
47. Ein feste Burg ist unser Gott.
48. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.
49. Meinen Jesum laß ich nicht.
50. O Gott, du frommer Gott. (Zweite Version.)
51. Schmücke dich, o liebe Seele.
52. Sollt es gleich bisweilen scheinen.
53. Straf mich nicht in deinem Zorn. (Tretet her zum Tisch des Herrn.)
54. Werde munter, mein Gemüte. (Herr, du hast für alle Sünder.)
55. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.

### HEFT VI. Konfirmation, Trauung, Taufe, Erntefest.

56. Jesu, geh voran. (Seelenbräutigam.)
57. Liebster Jesu, wir sind hier.
58. Lobe den Herren, den mächtigen König.
59. Nun danket alle Gott.
60. O du Liebe meiner Liebe. (Bei dir, Jesu, will ich bleiben.)
61. Was Gott tut, das ist wohlgetan.
62. Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Dur).
63. Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Moll).
64. Wie schön leuchtet der Morgenstern. (Ich und mein Haus.)
65. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.
66. Wunderbarer König. **Festlicher Choral** für Orgel, Trompeten, Posaunen und Pauken.  
Partitur und Stimmen netto M. 2,-.

**Abonnements-Einladung** für 6 Hefte zu je 11 Nummern.

Dem großen Orgelmeister ALEXANDRE GUILMANT verehrungsvoll zu eigen.

# CHORAL- IMPROVISATIONEN

zum Konzert- und gottesdienstlichen Gebrauche  
Phantasien, Praeludien, Postludien, Symphonische Sätze,  
Trios und Toccaten

für **Orgel** von  
**SIGFRID KARG-ELERT**

Op. 65

**Heft I.**  
Advent, Weihnachten.

**Heft III.**  
Neujahr, Ostern, Verschiedene Festtage.

**Heft V.**  
Reformationsfest, Bußtag, Abendmahl, Totenfest.

**Heft II.**  
Passionszeit.

**Heft IV.**  
Himmelfahrt, Pfingsten.

**Heft VI.**  
Konfirmation, Trauung, Taufe, Erntefest.

NB. Jedes Heft enthält außerdem einige Improvisationen über allgemein gebräuchliche Choräle.

Copyright 1909 by Carl Simon.

**Preis einzelner Hefte netto M. 3,—**  
**Ein Abonnement auf die ganze Serie der 6 Hefte netto M. 15,—**

Eigentum des Verlegers für alle  
Länder.

London, Novello & Co.  
New York, G. Schirmer  
Zürich, Hug & Co. :: ::

**Carl Simon, Musikverlag, Berlin W. 35.**

Steglitzer-  
Hof-Musikalienhändler  
Herzogs



Straße 35.  
Seiner Hoheit des  
von Anhalt.

Das Recht öffentlicher Auf-  
führung vorbehalten.

Stockholm, jedeMusikhdlg.  
Wien, Ludwig Doblinger.  
Petersburg, Zimmermann.

△ Auslieferung bei F. VOLCKMAR in Leipzig. △

C. S. 3281/3286.

## Choral - Improvisationen für Orgel.

Die Rechte öffentlicher Konzert-  
Aufführungen vorbehalten.

45.

## Aus tiefer Not schrei ich zu dir.

Larghetto con molt' espressione. M.M. ♩=72.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

*Ziemlich schleppend und mit viel Empfindung.*

I Clar. 8' [oder eine charakteristische, doch nicht zu helle Solostimme.] Schwell- III

Manual. *p* *lamentoso*

II Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, *pp*

*pp lugubre*

II weiche, dunkle 8' nebst sehr schwachem 16'

Pedal. *pp* 16' + 8' nebst Coppel zu II

werk geschlossen 16' 8' 4' 2'

I Clar. weg, eine Flötenstimme 8 solo Schwell- III

*misterioso*

II Herr Gott, er - hör' mein Ru - - fen! *pp*

*pp*

*pp*

werk geschlossen

Flöte weg, Fag. oder Clar. solo, wie vorher Schw. geschl. III

I *lamentoso*

*misterioso*

II Dein gnä - dig Oh - ren kehr zu mir *pp*

*pp lugubre*

*pp*

\*) Statt Clar. 8' ist auch Fagott 16' solo [eine Oktave höher gespielt!] mit guter Wirkung zu verwenden.

Der Wechsel zwischen der Clarinette und Doppelflöte auf dem I. Klavier geschieht am besten durch Combinationstritt. Alle andern Stimmen bleiben bei Comb. wie Handregistrierung gleich.

Eigentum für alle Länder.

Copyright 1909 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW. 68.

C. S. 3285

Reformationsfest, Bußtag, Abendmahl, Totenfest.

Heft V Nr. 45-55.

*misterioso*

I Clar. weg, eine Flötenstimme 8' solo

*ruhig*

Schw. geschl.

II und mei - ner Bitt' sie öff - - - ne.

*pp*

*pp*

*misterioso*

II *lugubre*

*p*

sempre II

I Flötenstimme weg,

*mf*

Denn so du willst das se - hen an, was Sünd und - 8' weg [wie früher]

*p*

+ 8' durchaus deutlich hervor

Clar. [Fag.] wie vorher

\*)

I Clar. weg, eine Flötenstimme 8' solo

*p*

wer kann, Herr, vor dir

Un - - recht ist ge - - tan,

sempre II

*p*

III [wie aus der Ferne]

*ppp*

blei - - ben?

sempre III

I oder II [eine charakterist. Combination oder Solostimme]

sehr zarter 16' + 82'

\*Die Hände wechseln die Manuale!

# 46.

## Christe, du Lamm Gottes.

[Im Stile Pachelbels.]

Grave alla Sarabanda. M.M. ♩ = 56.

Sigfrid Karg - Elert, Op. 65.

I 8' 4

Manual. *f deciso e non legato*

Pedal. *f ben legato in Pedale*

II 8' [dunklere Stimmen]

*p* *plugubre*

Vox coel. 8' Fl. 4

III *p delicato*

manualiter

II *lugubre*

*pp*

Pedal

*allargando* - - - *e morendo*

Die Rechte öffentlicher Konzert-Aufführungen vorbehalten.

# 47.

## Ein feste Burg ist unser Gott.

[Phantasie.]

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

M. M. ♩. 96.  
Grave e pomposo, ma sempre poco vivamente.

*Gewichtig und glänzend,  
immer etwas lebhaft.*

Manual. *vivacissimo*  
*fff* Tutti [durch Rollschweller]

I Man. {Gemshorn 8' Aeoline 8'  
Vox cel. 8' Coppel zu II, III

Pedal. Ped. Gedacktbaß 16' Untersatz 82' Coppel zu I, II, III *fff* Ein

fe - ste Burg ist un - - - ser

Gott, ein gu - - te

Wehr und Waf - - - fen;

*ritenuto* *pp*

Rollschweller allmählich zurück [bleibt Handregistrierung]

[mit Mixturen, doch ohne Rohrwerke]

II

*f* moderato ma poco a poco accel. assai -

*fff*

*rapido*

*allegrissimo*

Org. pleno

M. M. ♩ = 96

*fff*

*fff*

er hilft uns frei aus

al - - - ler Not,



die uns jetzt hat be-trof -

*f*

*ff*

*p*

Rollschweller nach

- fen.

und nach zurück-

*ritenuto*

*pp*

mit allen Rohrwerken und Cornet  
I doch ohne Hochdruckstimmen und Okt. Koppel

Der alt bö - - se

*ff*

*ff*

grimmig dreinfahrend

Feind,

heftig,

*ff*

*mit wachsender Unruhe*

*strepitoso*

Detailed description: This system contains the first two systems of music. The first system has a piano staff with a treble clef and a bass staff with a bass clef. The piano part features a series of chords and arpeggios, with a '5' fingering indicated under a group of notes. The bass part consists of a steady eighth-note accompaniment. The tempo/mood is marked 'mit wachsender Unruhe' (with increasing restlessness). The second system continues the piano part with similar textures and the bass part with a more active eighth-note line. The dynamic marking 'strepitoso' (strenuously) is placed at the end of the second system.

*stringendo*

*stringendo*

Detailed description: This system contains the third and fourth systems of music. The piano part continues with arpeggiated chords and moving lines. The bass part maintains the eighth-note accompaniment. The dynamic marking 'stringendo' (with increasing speed) is placed at the end of the third system and again at the end of the fourth system.

*poco riten.*

*poco riten.*

Detailed description: This system contains the fifth and sixth systems of music. The piano part shows a slight deceleration in tempo. The bass part continues with the eighth-note accompaniment. The dynamic marking 'poco riten.' (slightly ritardando) is placed at the end of the fifth system and again at the end of the sixth system.

*dim.*

*dim.*

*dim.*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth systems of music. The piano part features a decrescendo in dynamics. The bass part continues with the eighth-note accompaniment. The dynamic marking 'dim.' (diminuendo) is placed at the end of the seventh system, the eighth system, and the final system.

M. M. ♩ = 116  
*adagissimo*

M. M. ♩ = 88  
*molto largo*

III  
pp ppp pp  
beklommen

rall. ppp

I  
rauh und grimmig dreinfahrend  
rapido  
f  
Rollschweller

mit schneidender Schärfe  
fff  
fff  
mit Ernst er's jetzt

M. M. *sehr lebhaft* bis 116

meint, groß Macht

und viel List sein mit schneidender Schärfe

grau - sam Rü - stung

ist, immer sehr lebhaft und ungestim

strepitoso

This system contains the first two staves of music. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music features a complex texture with many beamed sixteenth notes and slurs. The tempo marking 'strepitoso' is written below the first staff.

This system contains the next two staves of music, continuing the complex texture from the previous system with similar rhythmic patterns and slurs.

vorwärts drängend

fff auf

This system contains the third and fourth staves of music. The tempo marking 'vorwärts drängend' is written above the first staff. The music continues with a driving, forward-moving feel. The dynamic marking 'fff auf' is written at the end of the system.

rit. M. M. = 96 a tempo

fff

rit. a tempo ten.

Erd ist nicht seins glei - - - chen.

This system contains the final two staves of music. It includes tempo markings 'rit.', 'M. M. = 96 a tempo', and 'fff'. The lyrics 'Erd ist nicht seins glei - - - chen.' are written below the staves. The system concludes with a 'rit.' and 'a tempo ten.' marking.

First system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The grand staff contains complex piano accompaniment with many chords and melodic lines. The lower staff contains a vocal line with notes and rests. The word "ten." is written below the vocal line in several places, indicating tenor notes.

Second system of musical notation, continuing the grand staff and vocal line from the first system. The piano accompaniment continues with similar complexity. The vocal line has "ten." written below it.

Third system of musical notation. The grand staff and vocal line continue. The tempo and mood are indicated by the text "*fff* *ponderoso*" in the piano part. The vocal line has "ten." written below it. The word "vorwärts treibend" is written above the piano part.

Fourth system of musical notation. The grand staff and vocal line continue. The word "Ein" is written above the piano part. The system concludes with a large fermata over the final notes of the piano accompaniment.

*fe - ste*

*Burg - rist*

*un - ser* *quasi trillo*

*[allargando]* *Gott,* *sempre ffff* *fff* *(ad lib.)*

*ein gu - te Wehr und Waf - - - - - fen.*

## 48.

## Jerusalem, du hochgebaute Stadt.

[Toccata.]

Vivacissimo e jubilante. M. M. ♩. = 76  
Sehr lebendig und glänzend.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Manual. II (oder I)\*

Pedal.

Manual. II (oder I)

Pedal.

I (oder III *fff*) \*

*ff*

Je - - ru - - sa - - lem,

Manual. II (oder I)

Pedal.

I (oder III *fff*) \*

*ff*

du hoch - - ge - - bau - - te Stadt,

\* Besitzt die Orgel im III. Man. eine Hochdrucktuba 8; die dem vollem Werke des I. Manuals mit Erfolg gegenüberzustellen ist, so ist der *cantus firmus* auf dem III. Manual, die Figuration auf dem I. (doch ohne Trombone 16' und Hochdruckstimmen!) und die wenigen Füllstimmen gelegentlich auf dem II. Man. zu spielen. In diesem Falle beachte man die Manualbezeichnungen die in Parenthese stehen. Pedal stets pleno [32' 16; 8' 4' 2' nebst Mixturen und Coppeln].

Eigentum für alle Länder.

Copyright 1909 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin S W. 68.

C.S. 3285



First system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in D major and 2/4 time. The grand staff contains a complex melodic line with many sixteenth notes. The lower bass clef staff has a few notes with accents.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The top two staves are a grand staff. The top staff has a melodic line with slurs. The middle staff has a bass line with slurs and a dynamic marking *ff*. The bottom staff is empty.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The top two staves are a grand staff with a complex melodic line. The bottom staff has a bass line with notes and accents. A dynamic marking *ff* is placed below the first note. The lyrics "Mein seh - nend Herz - - u -" are written below the staff.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves. The top two staves are a grand staff. The top staff has a melodic line with slurs. The middle staff has a bass line with slurs and a dynamic marking *ff*. The bottom staff is empty. The lyrics "I (oder III) so groß Ver - - lan - gen hat" are written above the middle staff, and "ff so groß Ver - - lan - - gen" are written below the bottom staff.

II (oder I) I (oder III)  
und  
ff  
hat und ist nicht

ist nicht mehr bei mir; II (oder I)  
mehr bei mir;

Empty musical staves for piano accompaniment.

ff I (oder III)  
weit ü - - ber Berg und  
[quasi Timpani] fff weit ü - - ber

Ta - - - le, weit ü - - ber bla - - ches

Berg und Ta - - le, weit ü - - ber

*p* poco a poco crescendo - ten. ten. ten.

Feld II (oder I) ten. ten. ten.

bla - - ches Feld

[B. A. C. H.]

*ff*

*ff*

*presto quasi Cadenza*

*p*  
*poco a poco stringendo*

*schwingt es sich ü - - ber*  
*semprè II (oder I)*  
*I (oder III) schwingt es sich ü - - ber al - - le*  
*ff*  
*ff* [Hochdrucktuba]

*al - - - le und eilt aus*  
*I (oder III)*  
*II (oder I)*  
*ff*  
*und eilt aus die - ser Welt.*

*die - - ser Welt.*  
*wie R. H. II (oder I)*  
*R. H. mf*  
*L. H.*  
*[meno forte!]*

NB. Der Bequemlichkeit wegen können entweder diese 25 Sechzehntel im Pedal eine Oktave höher oder die beiden ♩. ♩. im Man. mit der rechten Hand gespielt werden [selbstredend auf dem Manual der linken Hand!]

First system of musical notation. It consists of three staves. The top two staves are grand staff notation (treble and bass clefs). The bottom staff is a single bass clef. The music features complex rhythmic patterns with many sixteenth notes. Dynamic markings include *rfz* and *ff*. There are first endings marked with 'I'.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The top two staves are grand staff notation. The bottom staff is a single bass clef. The music is primarily chordal. Dynamic markings include *fff*, *ff*, and *mf*. There are first and third endings marked with 'I' and 'III (ohne Hochdruckstimme!)'. A note in the bottom staff is marked with a star and *p [+ C. III]*. The text 'Schwellwerk zu' is written near the *mf* dynamic.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The top two staves are grand staff notation. The bottom staff is a single bass clef. The music is primarily chordal. Dynamic markings include *f* and *mf*. There are second and third endings marked with 'II' and 'III'. The text 'Schweller auf' is written above the first ending.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves. The top two staves are grand staff notation. The bottom staff is a single bass clef. The music features complex rhythmic patterns with many sixteenth notes. Dynamic markings include *f* and *p*. There is a third ending marked with 'III (ohne Tuba!)'. A first ending is also present.

\*) Pedal, der Manualstärke proportional [Automatische Pedalauslösung]  
C. S. 3285



sempre II

II wie R.H. *mf* *mp* *p* [32 + 16 pp]

*immer zarter und zarter*

*più piano* *pp* III [8 + 4 sehr zart] Schweller III. Manual

*rit.*

[Soloflöte 8] *rit.* *ppp* [Der Übergang der  zu den  hat mählich zu geschehen!] *ppp* *rit.*

*Verklärt und mit inbrünstiger Sehnsucht.*

Je - ru - sa - - lem, du hoch - ge - bau - te Stadt!

[quasi niente] III *Vox coelestis pp* *mf* *pp* *mf* *ppp* 16' weg (32' solo) Schwellwerk [32' 16' + C. III] *p* *ppp*

# Meinen Jesum lass ich nicht.

*Sehr ruhig und schlicht.* [Fughetta.]  
Larghetto spianato. M. M. ♩ = 144. (♩. = 48)

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Manual.

*sempre ben legato ed agevole*

*p*

Ped. *poch. marcando* *non marcando*

*più forte*

*ruhiger*

*ruhiger*

# 50.

## O Gott, du frommer Gott. (Zweite Version.)

Semplice e divoto. M. M. ♩ = 48 bis 52.

Sigfrid Karg - Elert, Op. 65.

Mit kindlicher Einfachheit und Ergebenheit, doch nie sentimental!

Lass mich an mei - nem End auf

Manual. *p* *sempre legato*

Pedal. *p*

Manual: mit mildem, zartstreichendem 8' (Aeoline 8' oder Violine 8' + Flautino 4')

Pedal: Gedacktbaß 16' und Dolce 8' + C. II

Chri - sti Tod ab - - - schei - - - den; nur Fern-

III *pp* verklärt *pppp*

Schwell-

flöte 8' die See - le nimm zu dir hin - auf zu dei - nen

II *p* *cresc.* *breiter und größer*

werk geschlossen



Freu - den; III Portunal 8' Fernflöte 8' dem Leib ein Räum - lein  
 Vox coel. 8' Fl. 4 Gemshorn 8'

*f* *mp* *pp* *p* (+ 32' *pp*) *p*

gönn bei from - mer Chri - sten Grab, auf daß er sei - ne

Ruh an ih - rer Sei - te hab. III

*rit.* *mp* *p*

*rit.* immer nach und nach Register abstoßen bis zum

völligen Verklingen (Violinecho 8')

*pp* *ppp* *pppp* *rall.* [comp. 13./11. 08.]

## 51.

## Schmücke dich, o liebe Seele.

Weihevoll und andächtig. M. M. ♩ = 52.  
*Sostenuto e divato.*

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Schmük - - ke dich, o lie-be See - - le, lass die dunk - le

Manual. *p* nur sehr weiche 8' *delicato*

Pedal. *p*

Sün - den - höh - - - le. Komm ans hel-le Licht ge-gan - -

Reg. - Wechsel.

gen, fan - - ge herr - - lich an zu pran - - gen!

*delicato*

Denn der Herr voll Heil und Gna - den will dich

II *mp*

jetzt zu Ga - ste la - - den;

I allmählich steigend

Musical score for the first system. The piano part consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of two flats and a common time signature. The vocal line is on a single staff with a treble clef. The lyrics are "jetzt zu Ga - ste la - - den;". The performance instruction "I allmählich steigend" is written above the piano part. Dynamics include *mf* in the piano part.

der den Himmel kann verwal - - ten,

II

Musical score for the second system. The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The vocal line is on a single staff with a treble clef. The lyrics are "der den Himmel kann verwal - - ten,". The performance instruction "II" is written above the piano part. Dynamics include *f*, *rf*, *decrescendo*, and *p*.

will jetzt Her - - berg in dir hal - - ten.

III

Musical score for the third system. The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The vocal line is on a single staff with a treble clef. The lyrics are "will jetzt Her - - berg in dir hal - - ten.". The performance instruction "III" is written above the piano part. Dynamics include *pp verklärt*. A note in the piano part is marked with a circled "III".

alle deutlichen 8 und Pedalcoppel weg

III

und wehevoll

rit.

Musical score for the fourth system. The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The vocal line is on a single staff with a treble clef. The lyrics are "und wehevoll". The performance instruction "rit." is written above the piano part. Dynamics include *pp*. A note in the piano part is marked with a circled "III".

nur dunkle 16' + 82'

# 52.

## Sollt es gleich bisweilen scheinen.

Con brio. M.M. ♩ = 120 bis 136.  
Rauschend und bewegt.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

II *f* mit glänzenden 8' + 4' Stimmen nebst Mixtur

Manual. I *sempre ben articolare*

Pedal. *f* mit fundamentalen 16' + 8' Stimmen [quasi Pedal]

*f* Sollt es  
8' oder 4' Solostimme plastisch [Rohr- oder Hochdruckstimme] eventuell charakteristische Combination

gleich bis - - - wei - - - len schei - - - nen,

als ver - - - lie - - - ße Gott die

\*) Eventuelle Repetition. In diesem Falle ist der Pedalcantus mit möglichst veränderter Klangfarbe zu spielen. Eine erhöhte Steigerung ist bei Wiederholung wünschenswert. [Zum Schluß Rollschweller] C. S. 3285

Sei - - - nen, o so glaub und

*ff*

This system contains the first line of the musical score. It features a treble clef staff with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The melody is written in a flowing, sixteenth-note style. The bass clef staff contains a bass line with a few notes, and a separate bass line below it with single notes. The lyrics 'Sei - - - nen, o so glaub und' are written below the bass line. The dynamic marking *ff* is placed above the treble staff.

weiß ich dies: Gott hilft

*ff*

This system contains the second line of the musical score. It continues the melody from the first system. The lyrics 'weiß ich dies: Gott hilft' are written below the bass line. The dynamic marking *ff* is placed above the treble staff. A triplet of eighth notes is marked with a '3' in the bass line.

end - - - lich doch ge - - - wiß!

*ff*

This system contains the third line of the musical score. It continues the melody. The lyrics 'end - - - lich doch ge - - - wiß!' are written below the bass line. The dynamic marking *ff* is placed above the treble staff. The system ends with a double bar line and repeat dots.

*allargando*

*ff*

This system contains the fourth and final line of the musical score. It begins with the tempo marking *allargando* above the treble staff. The melody concludes with a final cadence. The dynamic marking *ff* is placed above the treble staff. The system ends with a double bar line.

## 53.

## Straf mich nicht in deinem Zorn.

(Tretet her zum Tisch des Herrn.)

[Trio.]

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Comodo, quasi Andantino. M.M. ♩ = 92.

*In ruhiger Bewegung, nicht schleppend.*

Manual. *I 8'*

Die beiden Manuale müssen gleichstark, in der Farbe recht verschieden sein.

Pedal. *II 8' 4'*

*sempre legato* [eine leichtansprechende 8' + 16' Stimme, nicht zu dick]

tr

cant.

fz

cant.

tr

*molto - - - rall.*

*molto - - - rall.*

Pedal doppelt

## 54.

## Werde munter, mein Gemüte.

(Herr, du hast für alle Sünder.)

Andantino con moto. M.M. ♩ = 144 (♩. = 48)  
*Leise bewegt [nicht zu langsam!]*

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

Manual. *p* ruhige milde Farben.

Pedal.

Comb. \*)  
*Lass mich dei - ne*

*mf sempre ben legato*

*p*

*Lie - - be schme - eken und die Gü - - ter*

\*) Registerwechsel, doch nicht allzu scharf contrastierend. Am besten und flüssigsten spielt sich das Stück mit Ein- und Ausschaltung der 1. Combination [also ohne Manualwechsel], so daß mit Eintritt der Choralmelodie die kombinierte Registrierung klingt, während die [zarte!] Handregistrierung lediglich den Versetten gilt. Eine Prononcierung der Solostimme ist hier nicht erwünscht.



je - - ner Welt, Comb.

*p*

Comb.  
o - - - der wenn je Furcht und Schre - cken

*mf*

mich da - bei noch ü - ber - fällt, Comb.

*p teneramente*

*pp*  
*pp subito*

so ver - - lei - - - he

*mf*

mir dein Blut ei - - nen rech - - ten

*piu f*  
[poch. rit. - - -]

Freu - den - - mut,

*p*

Comb. *daß ich mei - - nen*

*mf*

*Trost im Glau - ben mir von nie - mand*

*las - se rau - ben.* Comb. *pp*

## Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.

Adagissimo. M.M. ♩ = 72 (♩ = 36).

Sigfrid Karg-Elert, Op. 65.

II (oder III) *ben articolare* Äußerst langsam.

Manual. *pp* *ben legato* plastische Solostimme 8' *f* Wer ach

Pedal.

weiß, wie na - - - he mir mein  
wie ge - - - schwin - - - de und be - - -

En - - - del! Hin geht die  
hen - - - de kann kom - - - men

Zeit, her kommt der Tod,  
mei - - - ne To - - - des - - -

2.

not! Mein Gott, ich

bitt durch Chris - - ti Blut, machs

nur mit mei - - nem En - - de gut!

*allargando*

R  
L

AUS WERKEN VON  
**JOHANN SEBASTIAN BACH**

FREIE BEARBEITUNGEN  
FÜR **ORGEL** VON  
**SIGFRID KARG-ELERT.**

1. **Adagio** (Air célèbre) aus der Orchester-Suite in Ddur. . . . (C.S.3089) 1,—  
2. **Capriccio**, Gdur, aus der Klavier-Toccata . . . . . (C.S.3294) 1,50  
3. **Choral-Improvisation u. Fuge** aus der 8stimmigen Motette  
    „Singet dem Herrn ein neues Lied“ . . . . . (C.S.3295) 2,—  
4. **Echo** aus der Hmoll-Partita . . . . . (C.S.3303) 1,20  
5. **Symphonie pastorale** (Hirtenmusik) aus dem Weihnachts-  
    Oratorium . . . . . (C.S.3304) 1,50

*Den Anhängern „moderner“ Bach-Auslegung zu eigen.*

- \*6. **Fantasie u. Doppelfuge**, Amoll, nach dem Klavier-Original (C.S.3290) 2,50  
\*7. **Toccata**, Emoll, nach dem Klavier-Original . . . . . (C.S.3291) 2,—  
\*8. **Toccata**, Dmoll, nach dem Klavier-Original . . . . . (C.S.3292) 3,50

*Man verlange das Verzeichnis der KOMPOSITIONEN von KARG-ELERT  
und die TITEL-ÜBERSICHTEN seiner ORGELWERKE.*

\* Die Nummern 6, 7 und 8 sind mit einem pädagogischen Vorwort und Registrieranweisungen versehen.

👉 **Serienpreis für obige 8 Stücke netto M. 7,50.** 👉

Eigentum für alle Länder.

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

Copyright 1911 by Carl Simon.



**CARL SIMON MUSIKVERLAG, BERLIN W. 35.**

HOFMUSIKALIENHÄNDLER SR. HOHEIT DES HERZOGS VON ANHALT

PARIS, MAX ESCHIG.

STEGLITZERSTRASSE Nr. 35.

LONDON, NOVELLO & CO.

AUSLIEFERUNG F. VOLCKMAR IN LEIPZIG.

# 66 Choral-Improvisationen für Orgel

von

## SIGFRID KARG-ELERT, Op. 65.

Eine analytische Skizze von Hanns Avril.



Karg-Elert zeigt in den Choral-Improvisationen, daß er die Sturm- und Drangperiode überwunden hat und daß aus dem Ringenden und nach Höchstem Strebenden nunmehr ein **fertiger Meister** geworden ist. Die Läuterung vollzog sich durch die **bewußte Rückkehr** vom Gewaltsam-Neuen zum Ursprung aller edlen, tief-religiösen Musik — zum großen Sebastian. Wiederholt wurde von berufener Seite festgestellt, wie befruchtend der große Thomaskantor auf Karg-Elert gewirkt hat. In diesen 66 Stücken nun tritt der wohltuende Einfluß Bachs auf den oft allzu fortschrittlich gesinnten, jungen, eminent begabten Autor deutlich zu tage. Aber es wäre gänzlich verfehlt, zu glauben, daß Karg-Elert zu Nachahmungen der Bachschen unsterblichen Choralvorspiele seine Zuflucht genommen habe. Karg-Elert ist eine viel zu selbständig veranlagte Natur, als daß er Epigonenpfade wandelte. Wohl hat er sich Bachs kunstvolle Technik im streng-polyphonen Satz zu eigen gemacht, wohl hat er in einigen Stücken **Bachs Manier** mit geradezu verblüffender Sicherheit nachzubilden verstanden (eine Laune, der nachzuhängen ihm billigerweise kein Mensch verargen wird), — aber im **allgemeinen** ist Karg-Elert auch in diesem Opus der selbständige, feinnervige, **modern** empfindende Musiker, als der er durch seine Lieder, Klavier- und Harmoniumwerke immer mehr Anhänger gewinnt. Was dieses Opus 65 vor den früheren Werken vorteilhaft unterscheidet, ist die abgeklärte Ruhe, die gezügelte Leidenschaftlichkeit und die Verzichtleistung auf rhythmische Rätsel.

Der Komponist hat es mit seiner Aufgabe **heiliger Ernst** genommen. Die Stücke sind der Niederschlag eines tief-religiösen Gefühls, die durch die kostbaren Schätze des evangelischen Gesangbuches angeregt wurden. Deshalb gab auch der Autor in den meisten Fällen den zugrunde liegenden Text je eines Verses (es ist weder immer der Text der Originalmelodie, noch immer der erste Vers) den Noten bei. Es ist interessant, wie die Musik dem Inhalte des Gedankens, ja oft des einzelnen Wortes folgt, ohne daß die Stileinheit der einzelnen Nummern gefährdet wird.

Für alle Empfindungen findet Karg-Elert den rechten Ausdruck. Höchste Pracht, glänzendste Farben verleiht er den pompösen Festtexten (z.B. Lobt Gott, ihr Christen, — Macht hoch die Tür, — Herr Jesu Christ, — Allein Gott in der Höh, — Wachtet auf, — Komm, heiliger Geist, — Jerusalem, — Nun danket alle Gott), alles Meisterwerke schwierigster polyphoner Kunst von teils ganz gewaltiger innerer Kraft und überraschender Wirkung. An Pastell-

bilder erinnernd, von lieblichster Farbe und sonnigster Klarheit sind: Aus meines Herzens Grunde (mit Reminiscenzen an „Stille Nacht“), — An Wasserflüssen Babylon, — Ich will dich lieben, — Jesu, hilf siegen, — Wie schön leuchtet der Morgenstern, — Schmücke dich, o liebe Seele, — Jesu, geh' voran, — Liebster Jesu, wir sind hier, — Wie wohl ist mir, o Freund. — Dazwischen wieder ganz schlichte, aber warmherzige und ruhevolle Stücke, in denen eine reflexionslose, ergebungsvolle Stimmung durchklingt: Freu dich sehr, — O Welt, ich muß dich lassen, — Machs mit mir Gott, — Herr, wie du willst, — Nach einer Prüfung — Wer weiß, wie nahe, — Was Gott tut, das ist wohlgetan. — Endlich sei des mystischen Momentes der Karg-Elertschen Muse gedacht, das in diesem Opus naturgemäß weiten Spielraum findet. Ganz merkwürdige Gedanken und eigentümliche Stimmungen verklingen in manchen dieser Stücke, von denen genannt seien: Von Gott will ich nicht lassen (Mit Ernst, o Menschenkinder), — Wie soll ich dich empfangen, — Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (in Heinrich Schützscher Manier), — Lasset uns mit Jesu ziehen, — Jesus, meine Zuversicht, — Aus tiefer Not, — Christe, du Lamm Gottes, — Bei dir, Jesu, will ich bleiben. —

Das ist eine verinnerlichte, gedankentiefe Sprache, die überzeugend und ergreifend wirkt und die dem großen Ernst der inhaltschweren Verse entspricht. In diesen tiefstinnigen Stücken lebt, in neuer zeitgemäßer Sprache, **wahrer Bachscher Geist**.

Dabei sind alle Stücke von einer **kunstvollen Detailarbeit**, die oft an die der Altmeister Buxtehude und Pachelbel erinnert: Verzierungen, Motivsequenzen aus den Anfangsnoten der ersten Choralzeile, Kanons in allen möglichen Verschiebungen und Intervallen, Basso continuo mit zwei sich überschneidenden konzertierenden Stimmen, Kolorierung des cantus firmus nebst cantus firmus (unkoloriert) in der Verkleinerung, rhythmisch obstinate Baßmotive, fugierte Choral motive (verkleinert) bei cantus firmus in größeren Notenwerken etc. etc. Alles das ergibt sich so natürlich und organisch-selbstverständlich, daß man nie den Eindruck des „kunstvoll Gemachten“ hat.

Endlich sei erwähnt, daß jedes Heft, soweit es sich mit dem ihm zugrunde liegenden Programm vereinbaren läßt, mannigfaltig stilistische Formen aufweist, ebenso kürzere und größere (1 bis 7 Seiten) wie leichte und schwierige Stücke, die sowohl für den Konzert- wie für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt sind.



# 66 Choral-Improvisationen von Sigfrid Karg-Elert, Op.65.

	Heft	Nr.		Heft	Nr.
Ach bleib mit deiner Gnade (Christus, der ist mein Leben) . . . . .	I	1	Lobt Gott, ihr Christen allzugleich. . . . .	I	7
Ach Gott und Herr . . . . .	IV	34	Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt . . . . .	III	29
Allein Gott in der Höh sei Ehr . . . . .	III	23	Macht hoch die Tür, die Tor macht weit . . . . .	I	8
Alles ist an Gottes Segen . . . . .	I	3	Meinen Jesum lass ich nicht . . . . .	V	49
An Wasserflüssen Babylon . . . . .	II	12	Mit Ernst, o Menschenkinder. . . . .	I	9
Auf Christi Himmelfahrt . . . . .	IV	36	Nach einer Prüfung kurzer Tage . . . . .	III	30
Aus meines Herzens Grunde . . . . .	I	2	Nun danket alle Gott . . . . .	VI	59
Aus tiefer Not schrei ich zu dir . . . . .	V	45	Nun laßt uns Gott dem Herren . . . . .	III	31
Bei dir, Jesu, will ich bleiben . . . . .	VI	60	O daß ich tausend Zungen hätte . . . . .	IV	40
Christe, du Lamm Gottes . . . . .	V	46	O du Liebe meiner Liebe . . . . .	VI	60
Christus, der ist mein Leben . . . . .	I	1	O Durchbrecher aller Bande . . . . .	IV	41
Dies ist der Tag, den Gott gemacht . . . . .	I	10	O Ewigkeit, du Donnerwort . . . . .	IV	42
Dir, dir, Jehova, will ich singen . . . . .	III	24	O Gott, du frommer Gott (erste Version) . . . . .	IV	43
Ein feste Burg ist unser Gott . . . . .	V	47	O Gott, du frommer Gott (zweite Version) . . . . .	V	50
Erschienen ist der herrlich Tag . . . . .	III	25	O Haupt voll Blut und Wunden. . . . .	II	16
Es ist das Heil uns kommen her . . . . .	I	4	O heiliger Geist, kehre bei uns ein . . . . .	IV	44
Freu dich sehr, o meine Seele . . . . .	I	5	O komm, du Geist . . . . .	IV	37
Gelobet seist du, Jesu Christ . . . . .	I	6	O Lamm Gottes, unschuldig . . . . .	II	20
Gott des Himmels und der Erden . . . . .	IV	35	O Welt, ich muß dich lassen. . . . .	II	21
Herr, du hast für alle Sünder . . . . .	V	54	Ringe recht, wenn Gottes Gnade . . . . .	III	32
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend . . . . .	II	13	Schmücke dich, o liebe Seele . . . . .	V	51
Herr und Ältster deiner Kreuzgemeinde . . . . .	II	14	Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm . . . . .	VI	56
Herr, wie du willst, so schicks mit mir (Auf Christi Himmelfahrt) . . . . .	IV	36	Sollt es gleich bisweilen scheinen . . . . .	V	52
Herzlich lieb hab ich dich, o Herr. . . . .	II	15	Sollt ich meinem Gott nicht singen . . . . .	II	22
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen . . . . .	II	17	Straf mich nicht in deinem Zorn . . . . .	V	53
Herzlich tut mich verlangen . . . . .	II	16	Tretet her zum Tisch des Herrn . . . . .	V	53
Ich bin getauft. . . . .	VI	62	Valet will ich dir geben (Wie soll ich dich empfangen) . . . . .	I	11
Ich dank dir, liebster Herre (O komm, du Geist) . . . . .	IV	37	Vom Himmel hoch, da komm ich her (Dies ist der Tag, den Gott gemacht) . . . . .	I	10
Ich dank dir schon durch deinen Sohn . . . . .	II	19	Von Gott will ich nicht lassen . . . . .	I	9
Ich und mein Haus . . . . .	VI	64	Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	III	33
Ich will dich lieben, meine Stärke . . . . .	II	18	Was Gott tut, das ist wohlgetan . . . . .	VI	61
Jerusalem, du hochgebaute Stadt . . . . .	V	48	Werde munter, mein Gemüte . . . . .	V	54
Jesu, geh voran (Seelenbräutigam) . . . . .	VI	56	Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Dur) . . . . .	VI	62
Jesu, hilf siegen, du Fürste des Lebens . . . . .	III	26	Wer nur den lieben Gott läßt walten (in Moll) . . . . .	VI	63
Jesu, meine Freude . . . . .	IV	38	Wer weiß, wie nahe mir mein Ende . . . . .	V	55
Jesus, meine Zuversicht. . . . .	III	27	Wie schön leuchtet der Morgenstern (Ich und mein Haus) . . . . .	VI	64
Komm, heiliger Geist, Herre Gott . . . . .	IV	39	Wie schön leuchtet der Morgenstern (O heiliger Geist, kehre bei uns ein) . . . . .	IV	44
Komm, o komm, du Geist des Lebens. . . . .	IV	35	Wie soll ich dich empfangen. . . . .	I	11
Lasset uns mit Jesu ziehen (Sollt ich meinem Gott nicht singen) . . . . .	II	22	Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen . . . . .	VI	65
Liebster Jesu, wir sind hier . . . . .	VI	57	Wunderbarer König . . . . .	VI	66
Lobe den Herren, den mächtigen König . . . . .	VI	58	Zeuch uns nach dir (Ach Gott und Herr) . . . . .	IV	34
Lobe den Herren, o meine Seele . . . . .	III	28			

Von der Buch- und Musikhandlung

bestelle ich zur Probe (ansichtsweise)

aus dem Musikverlag Carl Simon, Berlin W. 35.

## Sigfrid Karg-Elert, Op.65. Sechshundsechzig Choral-Improvisationen für Orgel

Heft I Advent-Weihnachten Preis netto M. 3.—

Ich behalte mir vor, als Folge Heft II bis VI im billigen Abonnement für das ganze Werk mit 15 M. nachzubestellen.

Bitte noch um einige Prospekte dieser Improvisationen für Schüler und Orgelfreunde.

Ort und Datum:

Name des Bestellers: (Bitte recht deutlich.)